

Atemschutzüberwachung

Erklärung

Einsatz: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Verantwortlicher:

_(A)_____

Flaschenfülldruck 300 bar

Ziel erreicht	290	280	270	260	250	240	230	220	210	200	bar
Rückmarsch bei	50	50	60	80	100	120	140	160	180	sofort	bar
PA: Rückmarsch nach	29	28	25	22	18	14	11	7	4	sofort	Minuten

1	KFZ/EA :	(B)
	Kanal :	(C)
Funkname:		(D)
Namen (TF / TM / TM) :		(E)
Einsatzort/ Auftrag:		(F)
1.) Einsatzbeginn (anschließen) ⇨ (G)		
Druck :	Zeit :	
2.) Ziel erreicht ● (Abfrage nach spät. 10 min) (H)		
Druck :	Zeit :	
3.) Rückmarsch bei (Soll) ⇐ (I)		
Druck :	Zeit :	
4.) Rückmarsch bei (Ist) ⇐ (K)		
	Zeit :	
5.) Einsatzende ↓ (L)		
Druck :	Zeit :	

Erklärung & Beispiel zur Atemschutzüberwachung

1.) Allgemeine Informationen zum Trupp / Einsatz(ziel)

A	Name der Person, welche für die PA verantwortlich ist	MUSS
B	KFZ oder EA (Einsatzabschnitt) wie z.B. TLF, Abschnitt Brand, etc.	MUSS
C	Funkkanal (möglichst direkter Kanal), auf welchem der Trupp erreichbar ist	MUSS
D	Funkname, z.B. „FF Name und laufende Nummer“	MUSS
E	Namen der Einsatzkräfte, beginnend mit dem Truppführer, im Ausnahmefall kann der Trupp auch aus zwei Atemschutzträgern gebildet werden	MUSS
F	In Stichworten das Einsatzziel, wie z.B. „über das Treppenhaus ins 2. EG“ oder „Garage“ dient zur besseren Orientierung, wer ist wo .	MUSS

2.) Notizen zur eigentlichen PA-Überwachung

G	1.) notieren von Druck und Zeit, wenn das Luftversorgungssystem (Lungenautomat) angeschlossen wird ➔ einstellen des Kurzzeitweckers auf 10 min.	MUSS
H	2.) notieren, wann das Einsatzziel erreicht ist (Trupp muss sich melden) dann Druckabfrage; spätestens jedoch nach 10 min. Abfrage	MUSS
I	3.) eintragen von Druck und Zeit für den Rückmarsch, gemäss der obigen Tabelle ➔ Ziel erreicht ➔ davon leitet sich für den Rückmarsch ab: Druck (bar) und Zeit ➔ stellen des Kurzzeitweckers auf die (verbleibende) Einsatzzeit gemäss der Tabelle ➔ wenn Zeit auf dem Wecker abgelaufen - Trupp ansprechen ➔ erneute Druckkontrolle, sofern noch Zeit verfügbar, Restzeit abschätzen ➔ Punkt 4	MUSS
K	4.) sofern sich bei der o.g. Abfrage „3. Rückmarsch“ zeigte, dass der Druck für den Rückmarsch noch signifikant größer als notiert ist, ist noch ein weiteres Verbleiben an der Einsatzstelle möglich ➔ neues Abschätzen der Endzeit ➔ notieren	MUSS
L	5.) Druck und Zeit nach dem „trennen“ vom Lungenautomat notieren	MUSS
M	Erforderliche Spalte für besondere Vorkommnisse etc.	KANN

Besondere Vorkommnisse /Vermerk: (M)